Stadtgemeinde Ternitz
Verwaltungsbezirk Neunkirchen
Land Niederösterreich

NIEDERSCHRIFT

<u>über die Vorgänge bei der Wahl des Bürgermeisters, des Stadtrates, des</u> Vizebürgermeisters, der Ausschüsse und Beiräte der Stadtgemeinde Ternitz

Datum der Gemeinderatsitzung: 23. Februar 2015

Ort der Gemeinderatsitzung: Sitzungssaal des Stadtamtes 2630 Ternitz,

Hans Czettel Platz 1

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Den Vorsitz in der Sitzung führt Herr Gemeinderat Karl Pölzelbauer als Altersvorsitzender.

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Gemeinderäte ordnungsgemäß durch Bürgermeister Rupert Dworak eingeladen wurden. Die Einladung wurde allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt und die erfolgte Zustellung von allen Gemeinderäten bestätigt bzw. liegt eine Sendebestätigung vor. Die Sitzung findet innerhalb der im § 96 Abs. (1) der NÖ Gemeindeordnung für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrates festgesetzten Frist statt.

Der Vorsitzende stellt weiters die Anwesenheit folgender Mitglieder des Gemeinderates fest:

Von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ):

die Gemeinderäte

LAbg. Rupert Dworak Kerstin Zenz Mag. Christian Samwald Kristin Stocker Jeannine Gersthofer, BA Kordula Womser KommR Peter Spicker Andreas Schönegger Mag. Andrea Reisenbauer Ing. Michael Riedl Franz Stix Klaus Hainfellner Gerhard Windbichler Manuel Maier Daniela Mohr Franz Gruber Manfred Ofenböck Mustafa Polat Martina Klengl Andreas Walcha **Ewald Dörfler** Brigitte Kögler Irmgard Selhofer-Dissauer Erik Hofer

Gerhard Graf Thomas Zwazl

Von der Volkspartei Ternitz (ÖVP):

die Gemeinderäte

Karl Pölzelbauer Manuela Prohaska **Thomas Huber** Brigitta Ulreich

Von der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ):

die Gemeinderäte:

Michael Reiterer Philipp Scherz Roland Schallert

Von der Partei Grüne Ternitz (GRÜNE):

Gemeinderätin Sevinc Balikci

Von der Partei NEOS Das Neue Österreich (NEOS):

die Gemeinderäte:

Mag. Ilhami Bozkurt Anton Haberler

Entschuldigt abwesend: Thomas Hauer (FPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

3

Die zur Gültigkeit der Wahl nach § 98 Abs. (1) der NÖ Gemeindeordnung 1973 in der derzeit

gültigen Fassung erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel sämtlicher Gemein-

deräte ist somit gegeben.

1. Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte durch den Altersvorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass er vor dem neu gewählten Gemeinderat zuerst das Gelöbnis

abzulegen hat.

Er spricht folgende Gelöbnisformel:

"Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik

Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe

unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das

Wohl der Stadtgemeinde Ternitz nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Hierauf wird die Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte vorgenommen.

Die Gemeinderäte legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden mit den Worten

"Ich gelobe" das Gelöbnis ab.

2. Wahl des Bürgermeisters

Der Vorsitzende beruft gemäß § 98 Abs. (2) der NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der

SPÖ und ÖVP folgende zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauensmänner:

Von der SPÖ:

Ewald Dörfler

Von der ÖVP:

Thomas Huber

Daraufhin wird mittels Stimmzettel die Wahl des Bürgermeisters vorgenommen.

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

4

Der Gemeinderat möge den bisherigen Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak wieder zum Bürgermeister wählen.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Vorsitzende folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel: 36

davon sind ungültige Stimmzettel: 1

und gültige Stimmzettel: 35

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit wie folgt begründet:

Nr. 1, weil Kuvert leer

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf Gemeinderat LAbg. Rupert Dworak 35 Stimmen.

Somit ist Herr Gemeinderat LAbg. Rupert Dworak zum Bürgermeister gewählt, weil er mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen erreicht hat.

Herr Gemeinderat LAbg. Rupert Dworak erklärt auf Befragen des Vorsitzenden, dass er die Wahl annimmt.

Der Altersvorsitzende Karl Pölzelbauer übergibt und der neu gewählte Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak übernimmt nunmehr den Vorsitz in der Gemeinderatssitzung.

Herr Bürgermeister Dworak bedankt sich für die Wahl und hält eine kurze Ansprache.

Der Bürgermeister erklärt, dass gemäß § 24 der NÖ Gemeindeordnung mindestens acht Stadträte gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Stadträte einschließlich des oder der Vizebürgermeister(s) darf jedoch ein Drittel der Zahl der gesamten Gemeinderäte nicht übersteigen. Es ist daher durch den Gemeinderat zunächst zu bestimmen, wie viele Stadträte zu wählen sind.

3. Beschlussfassung über die Zahl der zu wählenden Stadträte

Der Bürgermeister teilt mit, dass von Herrn Gemeinderat KommR Peter Spicker folgender schriftlicher Antrag eingebracht wurde, der folgenden Wortlaut hat:

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge gemäß § 24 Abs. (1) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBI. Nr. 1000-23, die Zahl der für die Funktionsperiode des Gemeinderates von 2015 - 2020 zu wählenden Stadträte mit zehn festsetzen.

Für den Antrag stimmen die 26 Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Die 2 Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Es entfallen daher auf

- a) die Sozialdemokratische Partei Österreichs 8 Stadträte,
- b) die Volkspartei Ternitz 1 Stadtrat,
- c) die Freiheitliche Partei Österreichs 1 Stadtrat.

4. Wahl der Stadträte

Der Bürgermeister erklärt, dass nunmehr die Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) vorgenommen werden kann. Die Wahlvorschläge der Parteien müssen sofort eingebracht werden, sie sind mindestens von der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Partei zu unterfertigen.

Daraufhin werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Von der Sozialdemokratischen Partei

die Gemeinderäte Mag. Christian Samwald

Jeannine Gersthofer, BA

KommR Peter Spicker

Mag. Andrea Reisenbauer

Franz Stix

Gerhard Windbichler

Daniela Mohr

Martina Klengl

- Von der Volkspartei Ternitz
 Gemeinderat Karl Pölzelbauer
- Von der Freiheitlichen Partei Österreichs Gemeinderat Michael Reiterer

Danach wird über die Wahlvorschläge in einem einzigen Wahlgang abgestimmt.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 36 davon sind ungültige Stimmzettel: 1 und gültige Stimmzettel: 35

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit wie folgt begründet:

Nr. 1, weil leer

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf die einzelnen vorgeschlagenen Kandidaten:

von der Sozialdemokratischen Partei:

auf Gemeinderat Mag. Christian Samwald	35 Stimmen
auf Gemeinderätin Jeannine Gersthofer, BA	35 Stimmen
auf Gemeinderat KommR Peter Spicker	35 Stimmen
auf Gemeinderätin Mag. Andrea Reisenbauer	35 Stimmen
auf Gemeinderat Franz Stix	35 Stimmen
auf Gemeinderat Gerhard Windbichler	35 Stimmen
auf Gemeinderätin Daniela Mohr	35 Stimmen
auf Gemeinderätin Martina Klengl	35 Stimmen

von der Volkspartei Ternitz:

auf Gemeinderat Karl Pölzelbauer 35 Stimmen

von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

auf Gemeinderat Michael Reiterer 34 Stimmen

Die oben angeführten Gemeinderäte sind daher zu Stadträten gewählt. Sie erklären sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl zum Stadtrat anzunehmen.

5. Beschlussfassung über die Zahl der zu wählenden Vizebürgermeister

Der Bürgermeister teilt mit, dass von Herrn Stadtrat KommR Peter Spicker folgender schriftlicher Antrag eingebracht wurde, der folgenden Wortlaut hat:

Antrag

Der Gemeinderat möge gemäß § 24 Abs. (1) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBI. Nr. 1000-23, beschließen, aus der Mitte der Stadträte für die Funktionsperiode des Gemeinderates 2015 – 2020 nur einen Vizebürgermeister zu wählen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Wahl des Vizebürgermeisters

Laut Beschluss (Tagesordnungspunkt 5.) ist ein Vizebürgermeister zu wählen.

Die SPÖ Gemeinderatsfraktion hat durch Abgabe eines Wahlvorschlages Herrn Stadtrat Mag. Christian Samwald zur Wahl zum Vizebürgermeister vorgeschlagen.

Sodann wird die Abstimmung für die Wahl des Vizebürgermeisters vorgenommen.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 36 davon sind ungültige Stimmzettel: 0 und gültige Stimmzettel: 36

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf Stadtrat Mag. Christian Samwald 36 Stimmen.

Somit ist Herr Stadtrat Mag. Christian Samwald zum Vizebürgermeister gewählt. Er erklärt auf Befragen des Bürgermeisters, dass er die Wahl annimmt.

7. Beschlussfassung über die Zahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse und Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse, sowie Besetzung der Vorsitzendenstellen und der Vorsitzendenstellen

Der Bürgermeister teilt mit, dass von Herrn Stadtrat KommR Peter Spicker folgender schriftlicher Antrag eingebracht wurde, der folgenden Wortlaut hat:

Antrag

Der Gemeinderat möge gemäß § 30 Abs. (1) der NÖ Gemeindeordnung, LGBI. Nr. 1000-23, beschließen, sechs Gemeinderatsausschüsse zu bilden, wie sie in den folgenden gesetzlichen Vorschriften vorgesehen sind, und zwar:

- einen Prüfungsausschuss gemäß § 30 Abs. (1) in Verbindung mit § 82 der NÖ Gemeindeordnung, LGBI. 1000-23,
- einen Personalausschuss gemäß NÖ Gemeindebeamtendienstordnung, LGBI. Nr. 2400-53, in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 35 der NÖ Gemeindeordnung, LGBI. Nr. 1000-23,
- einen Schulausschuss gemäß § 43 des NÖ Pflichtschulgesetzes, LGBI. Nr. 5000-28, für jene Pflichtschulen, deren gesetzlicher Schulerhalter die Gemeinde und nicht eine Schulgemeinde ist,
- 4. einen **Bauausschuss**, der für die Vorberatung aller dem Stadt- und Gemeinderat zur Beschlussfassung vorbehaltenen Bauvorhaben der Stadtgemeinde Ternitz eingesetzt wird.
- 5. einen Ausschuss für Wohnungsvergabe,
- 6. einen Raumordnungsausschuss und
- 7. einen Gesundheits- und Sozialausschuss.

Weiters möge der Gemeinderat beschließen, den Prüfungsausschuss mit 9 Gemeinderäten und die übrigen sechs Ausschüsse mit je 7 Gemeinderäten zu beschicken.

Gemäß § 107 NÖ Gemeindeordnung möge der Gemeinderat die Besetzung der Vorsitzendenstellen und Vorsitzendenstellvertreterstellen wie folgt beschließen:

Prüfungsausschuss: Vorsitzender FPÖ, Stellvertreter ÖVP Raumordnungsausschuss: Vorsitzender ÖVP, Stellvertreter SPÖ

Personalausschuss, Schulausschuss,

Bauausschuss, Ausschuss für

Wohnungsvergabe, Gesundheits- und

Sozialausschuss: Vorsitzender SPÖ, Stellvertreter SPÖ

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Laut Beschluss (Tagesordnungspunkt 7.) entfallen auf die einzelnen Ausschüsse folgende Mandate:

Prüfungsausschuss (9 Mitglieder): SPÖ 7 Mandate

ÖVP 1 Mandat FPÖ 1 Mandat

alle anderen Ausschüsse (7 Mitglieder): SPÖ 5 Mandate

ÖVP 1 Mandat FPÖ 1 Mandat

Nunmehr kann die Wahl vorgenommen werden.

Es wurden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

<u>Prüfungsausschuss</u>

Von der SPÖ: Ewald Dörfler

Gerhard Graf

Erik Hofer

Manuel Maier

Manfred Ofenböck Ing. Michael Riedl Andreas Walcha

Von der ÖVP: Thomas Huber

Von der FPÖ: Roland Schallert

Personalausschuss

Von der SPÖ: LAbg. Rupert Dworak

Ing. Michael Riedl

KommR Peter Spicker

Franz Stix

Kordula Womser

Von der ÖVP: Karl Pölzelbauer

Von der FPÖ: Philipp Scherz

<u>Schulausschuss</u>

Von der SPÖ: Jeannine Gersthofer, BA

Mag. Andrea Reisenbauer Irmgard Selhofer-Dissauer

Andreas Walcha Kordula Womser

Von der ÖVP: Brigitta Ulreich

Von der FPÖ: Michael Reiterer

Bauausschuss

Von der SPÖ: Franz Gruber

Klaus Hainfellner Manfred Ofenböck

Mag. Christian Samwald Andreas Schönegger

Von der ÖVP: Thomas Huber

Von der FPÖ: Thomas Hauer

Ausschuss für Wohnungsvergabe

Von der SPÖ: Ewald Dörfler

Martina Klengl Brigitte Kögler

Ing. Michael Riedl

Andreas Schönegger

Von der ÖVP: Brigitta Ulreich

Von der FPÖ: Thomas Hauer

Raumordnungsausschuss

Von der SPÖ: Franz Gruber

Klaus Hainfellner Manfred Ofenböck

Mag. Christian Samwald Andreas Schönegger

Von der ÖVP: Thomas Huber

Von der FPÖ: Thomas Hauer

Gesundheits- und Sozialausschuss

Von der SPÖ: Brigitte Kögler

Irmgard Selhofer-Dissauer

Franz Stix
Kerstin Zenz
Thomas Zwazl

Von der ÖVP: Manuela Prohaska

Von der FPÖ: Thomas Hauer

Gemäß § 107 Abs. (5) NÖ Gemeindeordnung wird die Wahl der Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse in einem Wahlgang vorgenommen.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 36 davon sind ungültige Stimmzettel: 1 und gültige Stimmzettel: 35

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit wie folgt begründet:

Nr. 1, weil Kuvert leer

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf die einzelnen vorgeschlagenen Kandidaten:

Prüfungsausschuss:

von der Sozialdemokratischen Partei:

auf Gemeinderat Ewald Dörfler	35 Stimmen
auf Gemeinderat Gerhard Graf	35 Stimmen
auf Gemeinderat Erik Hofer	35 Stimmen
auf Gemeinderat Manuel Maier	35 Stimmen
auf Gemeinderat Manfred Ofenböck	35 Stimmen
auf Gemeinderat Ing. Michael Riedl	35 Stimmen
auf Gemeinderat Andreas Walcha	35 Stimmen

von der Volkspartei Ternitz:

auf Gemeinderat Thomas Huber 35 Stimmen

von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

auf Gemeinderat Roland Schallert 34 Stimmen

Diese Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt. Sie erklären sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl als Mitglieder des Prüfungsausschusses anzunehmen.

Personalausschuss:

von der Sozialdemokratischen Partei:

auf Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak

35 Stimmen

auf Gemeinderat Ing. Michael Riedl

35 Stimmen

auf Stadtrat KommR Peter Spicker

34 Stimmen

auf Stadtrat Franz Stix

35 Stimmen

35 Stimmen

35 Stimmen

35 Stimmen

von der Volkspartei Ternitz:

auf Stadtrat Karl Pölzelbauer 35 Stimmen

von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

auf Gemeinderat Philipp Scherz 34 Stimmen

Diese Stadt- und Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern des Personalausschusses gewählt. Sie erklären sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl als Mitglieder des Personalausschusses anzunehmen.

Schulausschuss:

von der Sozialdemokratischen Partei:

auf Stadträtin Jeannine Gersthofer, BA

35 Stimmen
auf Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer
35 Stimmen
auf Gemeinderätin Irmgard Selhofer-Dissauer
35 Stimmen
auf Gemeinderat Andreas Walcha
35 Stimmen
35 Stimmen
35 Stimmen

von der Volkspartei Ternitz:

auf Gemeinderätin Brigitta Ulreich 35 Stimmen

von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

auf Stadtrat Michael Reiterer 35 Stimmen

Diese Stadt- und Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern des Schulausschusses gewählt. Sie erklären sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl als Mitglieder des Schulausschusses anzunehmen.

Bauausschuss:

von der Sozialdemokratischen Partei:

auf Gemeinderat Franz Gruber 35 Stimmen auf Gemeinderat Klaus Hainfellner 35 Stimmen auf Gemeinderat Manfred Ofenböck 35 Stimmen auf Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald 35 Stimmen auf Gemeinderat Andreas Schönegger 35 Stimmen

von der Volkspartei Ternitz:

auf Gemeinderat Thomas Huber 35 Stimmen

von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

auf Gemeinderat Thomas Hauer 35 Stimmen

Diese Stadt- und Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern des Bauausschusses gewählt. Sie erklären sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl als Mitglieder des Bauausschusses anzunehmen.

Ausschuss für Wohnungsvergabe:

von der Sozialdemokratischen Partei:

auf Gemeinderat Ewald Dörfler 35 Stimmen auf Stadträtin Martina Klengl 34 Stimmen auf Gemeinderätin Brigitte Kögler 35 Stimmen auf Gemeinderat Ing. Michael Riedl 35 Stimmen auf Gemeinderat Andreas Schönegger 35 Stimmen

von der Volkspartei Ternitz:

auf Gemeinderätin Brigitta Ulreich 35 Stimmen

von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

auf Gemeinderat Thomas Hauer 35 Stimmen

Diese Stadt- und Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses für Wohnungsvergabe gewählt. Sie erklären sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl als Mitglieder des Ausschusses für Wohnungsvergabe anzunehmen.

Raumordnungsausschuss:

von der Sozialdemokratischen Partei:

auf Gemeinderat Franz Gruber 35 Stimmen auf Gemeinderat Klaus Hainfellner 35 Stimmen auf Gemeinderat Manfred Ofenböck 35 Stimmen auf Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald 35 Stimmen auf Gemeinderat Andreas Schönegger 35 Stimmen

von der Volkspartei Ternitz:

auf Gemeinderat Thomas Huber 35 Stimmen

von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

auf Gemeinderat Thomas Hauer 35 Stimmen

Diese Stadt- und Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern des Raumordnungsausschusses gewählt. Sie erklären sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl als Mitglieder des Raumordnungsausschusses anzunehmen.

Gesundheits- und Sozialausschuss

von der Sozialdemokratischen Partei:

auf Gemeinderätin Brigitte Kögler 35 Stimmen auf Gemeinderätin Irmgard Selhofer-Dissauer 35 Stimmen auf Stadtrat Franz Stix 35 Stimmen auf Gemeinderätin Kerstin Zenz 35 Stimmen auf Gemeinderat Thomas Zwazl 35 Stimmen

16

von der Volkspartei Ternitz:

auf Gemeinderätin Manuela Prohaska 35 Stimmen

von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

auf Gemeinderat Thomas Hauer 35 Stimmen

Diese Stadt- und Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern des Gesundheits- und Sozialausschusses gewählt. Sie erklären sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl als Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses anzunehmen.

9. Bestellung von Vertretern in die Schulausschüsse von Schulgemeinden

Gemäß § 42 des NÖ Pflichtschulgesetzes, LGBl. Nr. 5000-28, in der derzeit gültigen Fassung, hat die Stadtgemeinde Ternitz stimmberechtigte Vertreter in die Schulausschüsse folgender Schulgemeinden zu entsenden:

- a) den Schulausschuss der Polytechnischen Schule Ternitz, bestehend aus 7 Vertretern, davon entfallen auf die Stadtgemeinde Ternitz 3 Vertreter
- b) den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Ternitz, bestehend aus 13 Vertretern, davon entfallen auf die Stadtgemeinde Ternitz 10 Vertreter
- c) den Schulausschuss der Allgemeinen Sonderschule Ternitz, bestehend aus
 7 Vertretern, davon entfallen auf die Stadtgemeinde Ternitz 5 Vertreter

Die auf die Stadtgemeinde Ternitz entfallenden stimmberechtigten Vertreter werden auf Grund des Stimmenverhältnisses der Gemeinderatswahl vom 25. Jänner 2015 folgendermaßen auf die Parteien aufgeteilt:

- a) im Schulausschuss der Polytechnischen Schule Ternitz3 Vertreter SPÖ
- b) im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Ternitz
 - 8 Vertreter SPÖ
 - 1 Vertreter ÖVP
 - 1 Vertreter FPÖ

c) im Schulausschuss der Allgemeinen Sonderschule Ternitz5 Vertreter SPÖ

Von der Sozialdemokratischen Partei wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Zur Wahl in die Schulausschüsse nachstehender Schulgemeinden werden folgende Vertreter vorgeschlagen:

a) in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule Ternitz
 Mag. Andrea Reisenbauer, Irmgard Selhofer-Dissauer, Kordula Womser

b) in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Ternitz

Jeannine Gersthofer, BA, Franz Gruber, Mustafa Polat, Mag. Andrea Reisenbauer, Irmgard Selhofer-Dissauer, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser

c) in den Schulausschuss der Allgemeinen Sonderschule Ternitz

Franz Gruber, Mag. Andrea Reisenbauer, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Walcha, Kordula Womser

Von der Volkspartei Ternitz wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Zur Wahl in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Ternitz wird folgender Vertreter vorgeschlagen:

Brigitta Ulreich

Von der Freiheitlichen Partei Österreichs wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Zur Wahl in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Ternitz wird folgender Vertreter vorgeschlagen:

Michael Reiterer

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Bestellung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in die Vollversammlung des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung

Mit Schreiben vom 3. Februar 2015 wurde die Stadtgemeinde Ternitz vom Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung ersucht, in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates die der Stadtgemeinde Ternitz zustehenden Mitglieder und Ersatzmitglieder zu bestellen. Danach stehen der Stadtgemeinde Ternitz insgesamt 16 Vollversammlungsmitglieder und 16 Ersatzmitglieder zu. Entsprechend dem Stimmenverhältnis bei der Gemeinderatswahl vom 25. Jänner 2015 und der daraus resultierenden Mandatsermittlung verteilen sich die zu besetzenden 16 Verbandsmitglieder und 16 Ersatzmitglieder wie folgt:

SPÖ	11 Vollversammlungsmitglieder	11 Ersatzmitglieder
ÖVP	2 Vollversammlungsmitglieder	2 Ersatzmitglieder
FPÖ	2 Vollversammlungsmitglieder	2 Ersatzmitglieder
NEOS	1 Vollversammlungsmitglied	1 Ersatzmitglied

Die GRÜNEN haben keinen Anspruch auf die Nominierung eines Verbandsmitgliedes, da ihnen auf Grund der Mandatsverteilung erst das 19. Mandat zukommt.

Die Sozialdemokratische Partei hat folgenden Wahlvorschlag eingebracht:

 Mitglieder	Ersatzmitglieder
LAbg. Rupert Dworak	Gerhard Graf
Mag. Christian Samwald	Erik Hofer
KommR Peter Spicker	Kerstin Zenz
Franz Stix	Franz Gruber
Gerhard Windbichler	Daniela Mohr
Martina Klengl	Klaus Hainfellner
Ewald Dörfler	Andreas Schönegger
Manfred Ofenböck	Ing. Michael Riedl
Irmgard Selhofer-Dissauer	Manuel Maier
Kordula Womser	Brigitte Kögler
Thomas Zwazl	Andreas Walcha

Die Volkspartei Ternitz hat folgenden Wahlvorschlag eingebracht:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Karl Pölzelbauer	Thomas Huber
Brigitta Ulreich	Manuela Prohaska

Die Freiheitliche Partei hat folgenden Wahlvorschlag eingebracht:

Mitglied	Ersatzmitglied
Thomas Hauer	Roland Schallert
Michael Reiterer	Philipp Scherz

Die NEOS haben folgenden Wahlvorschlag eingebracht:

<u>Mitglied</u>	Ersatzmitglied
Anton Haberler	Mag. Ilhami Bozkurt

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Entsendungen in den Abwasserverband "Mittleres Schwarzatal"

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion wurde nachstehender Antrag eingebracht:

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Vorstand des Abwasserverbandes "Mittleres Schwarzatal" folgende Gemeindevertreter zu nominieren:

Vorstand: LAbg. Rupert Dworak, Mag. Christian Samwald, KommR Peter Spicker

Schlichtungsstelle: Daniela Mohr

Vertreter in der Mitgliederversammlung: LAbg. Rupert Dworak

Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion ist folgender Wahlvorschlag eingelangt:

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Thomas Huber als Rechnungsprüfer in den Abwasserverband "Mittleres Schwarzatal" zu entsenden.

Die Anträge werden ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Bestellung eines Umweltgemeinderates gem. § 15 NÖ Umweltschutzgesetz

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde nachstehender Antrag gestellt:

<u>Antrag</u>

an den Gemeinderat betreffend die Bestellung eines Umweltgemeinderates gemäß § 15 NÖ Umweltschutzgesetz 1984, LGBI. Nr. 8050-8.

Es wird vorgeschlagen:

Thomas Zwazl

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Bestellung eines Bildungsgemeinderates gem. § 30 a NÖ Gemeindeordnung

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde nachstehender Antrag gestellt:

Antrag

an den Gemeinderat betreffend die Bestellung eines Bildungsgemeinderates.

Vorgeschlagen wird:

Kordula Womser

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

14. Bestellung von Jugendgemeinderäten gem. § 30 a NÖ Gemeindeordnung

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Antrag

an den Gemeinderat betreffend die Bestellung von Jugendgemeinderäten

Vorgeschlagen werden:

Erik Hofer

Kristin Stocker

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

15. Bestellung der Mitglieder in die Beiräte

Von Stadtrat KommR Peter Spicker wird namens der SPÖ Gemeinderatsfraktion nachstehender Antrag eingebracht:

Antrag an den Gemeinderat betreffend die Schaffung von Beiräten.

Antrag

- 1. Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Beiräte einzusetzen:
 - a) einen Umweltbeirat, zu dessen Vorsitzenden der Umweltgemeinderat bestellt wird
 - b) einen Beirat für Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten, zu dessen Vorsitzenden der zuständige Stadtrat bestellt wird
 - c) einen Beirat für Jugendangelegenheiten, zu dessen Vorsitzenden die Jugendgemeinderäte bestellt werden

2. Jeder Beirat besteht aus 11 Mitgliedern des Stadt- bzw. Gemeinderates. Davon sind 7 Mitglieder durch die SPÖ-Gemeinderatsfraktion und je 1 Mitglied durch die ÖVP-Gemeinderatsfraktion, durch die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, durch die Gemeinderatsfraktion der NEOS und durch die Gemeinderatsfraktion der GRÜNEN zu bestellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

a) Bestellung der Mitglieder in den Umweltbeirat

Es wurden nachfolgende Wahlvorschläge eingebracht:

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion:

Vorsitz: Thomas Zwazl

Beisitzer: Franz Gruber

Klaus Hainfellner

Erik Hofer

Daniela Mohr

Ing. Michael Riedl Kristin Stocker

Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion:

Brigitta Ulreich

Seitens der FPÖ Gemeinderatsfraktion:

Roland Schallert

Seitens der NEOS Gemeinderatsfraktion:

Mag. Ilhami Bozkurt

Die GRÜNEN werden durch Gemeinderätin Sevinc Balikci vertreten.

b) Bestellung der Mitglieder in den Beirat für Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten

Es wurden nachfolgende Wahlvorschläge eingebracht:

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion:

Vorsitz: KommR Peter Spicker

Beisitzer: Martina Klengl

Daniela Mohr

Ing. Michael Riedl Andreas Walcha

Gerhard Windbichler

Thomas Zwazl

Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion:

Thomas Huber

Seitens der FPÖ Gemeinderatsfraktion:

Roland Schallert

Seitens der NEOS Gemeinderatsfraktion:

Mag. Ilhami Bozkurt

Die GRÜNEN werden durch Gemeinderätin Sevinc Balikci vertreten.

c) Bestellung der Mitglieder in den Beirat für Jugendangelegenheiten

Es wurden nachfolgende Wahlvorschläge eingebracht:

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion:

Vorsitz: Kristin Stocker

Stellvertreter: Erik Hofer

Beisitzer Jeannine Gersthofer, BA

Manuel Maier

Mag. Christian Samwald

Thomas Zwazl

Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion:

Manuela Prohaska

Seitens der FPÖ Gemeinderatsfraktion:

Philipp Scherz

Seitens der NEOS Gemeinderatsfraktion:

Anton Haberler

Die GRÜNEN werden durch Gemeinderätin Sevinc Balikci vertreten.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

16. Entsendung eines Vertreters in die Generalversammlung der Kabel TV-Wr. Neustadt-Neunkirchen GesmbH

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion wurde folgender Antrag eingebracht:

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Vertreter in die Generalversammlung der Kabel TV-Wr. Neustadt-Neunkirchen GesmbH zu entsenden:

KommR Peter Spicker Gerhard Windbichler

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

17. Entsendung von Vertretern in den Schwarza-Wasserverband

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion wurde folgender Antrag eingebracht:

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Schwarza Wasserverband nachstehende Vertreter zu entsenden:

in die Mitgliederversammlung: Gerhard Windbichler

als Rechnungsprüfer: Manfred Ofenböck

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

19. Entsendung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Beirat für die Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz

Laut Geschäftsordnung des Beirates der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz ist die SPÖ mit 6 Mitgliedern und 6 Ersatzmitgliedern und die ÖVP, FPÖ, NEOS und GRÜNEN mit je einem Mitglied und Ersatzmitglied vertreten.

Es wurden nachfolgende Wahlvorschläge eingebracht:

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion:

	Mitglieder	Ersatzmitglieder_
	LAbg. Rupert Dworak	Ewald Dörfler
	Mag. Christian Samwald	Irmgard Selhofer-Dissauer
	Daniela Mohr	Brigitte Kögler
	Manfred Ofenböck	Franz Stix
	Mag. Andrea Reisenbauer	Gerhard Windbichler
	KommR Peter Spicker	Kordula Womser
Seitens der ÖVF	P Gemeinderatsfraktion: Mitglied	Ersatzmitglied
	Karl Pölzelbauer	Manuela Prohaska
Seitens der FPÖ	Gemeinderatsfraktion: Mitglied	Ersatzmitglied
	Philipp Scherz	Michael Reiterer

Seitens der NEOS Gemeinderatsfraktion:

Mitglied	Ersatzmitglied
Anton Haberler	Mag. Ilhami Bozkurt

Die GRÜNEN werden durch Gemeinderätin Sevinc Balikci vertreten.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dieser Niederschrift sind angeschlossen:

- 1. die Wahlvorschläge der einzelnen Parteien für die zu besetzenden Stellen.
- die Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl, getrennt verpackt und entsprechend beschriftet nach gültigen und ungültigen Stimmzetteln, innerhalb derselben wieder getrennt nach den einzelnen Wahlgängen.
 Beilage Nr. 1
- die Stimmzettel für die Wahl der Stadträte, letztere getrennt verpackt nach ungültigen und gültigen Stimmzetteln und innerhalb derselben wieder getrennt nach den einzelnen Wahlgängen.
 Beilage Nr. 2
- die Stimmzettel für die Vizebürgermeisterwahl getrennt verpackt und entsprechend beschriftet nach ungültigen und gültigen Stimmzetteln und innerhalb derselben wieder getrennt nach den einzelnen Wahlgängen. Beilage Nr. 3
- die Stimmzettel für die Gemeinderatsausschüsse getrennt verpackt und entsprechend beschriftet nach ungültigen und gültigen Stimmzetteln und innerhalb derselben wieder getrennt nach den einzelnen Wahlgängen.
 Beilagen Nr. 4

Die gegenständliche Niederschrift wird sodann allen bei der Wahl anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung vorgelegt und nach Unterzeichnung dem Akt über die Wahl des Gemeinderates angeschlossen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18.21 Uhr

Geschlossen und gefertigt:

Ternitz, am 23. Februar 2015

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Stadt- und Gemeinderäte:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 26.02.2015 14:58:55